

## ■ Die Groupe Mutuel, neuer Compasso-Sponsor, stellt sich vor.

- **Bitte stellen Sie die Groupe Mutuel und ihren Tätigkeitsbereich kurz vor.**

Die Groupe Mutuel ist mit über 2300 Mitarbeitenden schweizweit mehr als nur eine Krankenkasse: Neben der Grundversicherung und den Zusatzversicherungen im Krankenversicherungsbereich können unsere Kundinnen und Kunden aus einer breiten Palette von Lebensversicherungen sowie Vermögensversicherungen (Rechtsschutz, Privathaftpflicht und Hausrat) wählen. Für Unternehmen bieten wir ausserdem massgeschneiderte Versicherungslösungen an. Rund 24'000 Unternehmen dürfen wir zu unseren Kundinnen und Kunden zählen.

- **Welchen Stellenwert haben die Themen Arbeitsplatzerhalt und berufliche (Wieder)Eingliederung in der heutigen Zeit?**

Beide sind sowohl eine soziale als auch eine wirtschaftliche Notwendigkeit. Arbeitsfähig zu bleiben wird immer wichtiger, weil die Schweizer Bevölkerung tendenziell immer länger arbeitet. Ich vertrete den Bereich Unternehmen und Vorsorge. Wir sind spezialisiert darauf, Arbeitnehmende, die durch einen Unfall oder durch eine Krankheit ihren Job nicht mehr ausführen können, zurück in den Arbeitsprozess zu begleiten. Wir machen die Erfahrung, dass eine Erwerbsunfähigkeit zu viel Demotivation und Verlust des Selbstwertgefühls führt. In dieser schwierigen Zeit ist es ausschlaggebend, dass Arbeitgebende, Ärztinnen und Ärzte, die Versicherer aber auch die Familie der verunglückten Person gemeinsam alles unternehmen, damit die Arbeit schnellstmöglich wieder aufgenommen werden kann.

- **Was ist die Motivation der Groupe Mutuel, sich als Sponsor von Compasso im Bereich berufliche (Wieder)Eingliederung zu engagieren?**

Compasso und die Groupe Mutuel verfolgen gleiche Ziele: Beide unterstützen Unternehmen in der Prävention sowie bei der beruflichen Wiedereingliederung. Compasso nimmt dabei eine entscheidende Rolle ein und fungiert als Schnittstelle zwischen Unternehmen, Betroffenen und Versicherern. Diese Funktion möchten wir mit unserem Sponsoring fördern. Denn das Zusammenspiel aller Beteiligten führt schlussendlich zum Erfolg.

- **Wie sieht das Engagement der Groupe Mutuel in der beruflichen (Wieder) Eingliederung konkret aus? Welche Angebote/Dienstleistungen bietet sie ihren Versicherten?**

Wir stellen ein Team von Case Managern zur Verfügung, das sich ganz der Förderung des Arbeitsplatzerhalts und der beruflichen Wiedereingliederung der Mitarbeitenden unserer Firmenkunden widmet. Seien es Krankenschwestern, Physiotherapeuten, Hebammen oder Präventionsspezialisten: Unsere Case Manager sind Profis in ihrem Gebiet.

Ein Case Management beginnt mit einem Treffen. Gemeinsam beurteilen wir die gesundheitliche Situation und deren Auswirkungen auf die berufliche Tätigkeit der Betroffenen. In einem zweiten Schritt setzen wir uns mit den behandelnden Ärztinnen und Ärzten, den Arbeitgebenden und anderen Versicherungsgesellschaften in Verbindung, um die bestmögliche Lösung zu erarbeiten. Konkretes Beispiel: Bei einer schwangeren Frau mit einer körperlich anstrengenden Arbeit ist es die Aufgabe unserer Case Managerin Hebamme, auf die Schwangerschaft einzugehen und den Arbeitsplatz anzupassen, um die Arbeit weniger beschwerlich zu machen. So kann die Arbeit im Interesse aller Beteiligten weitergeführt werden.

- **Welche Tipps können Sie Arbeitgebenden im Bereich berufliche (Wieder)Eingliederung geben?**

Ein sehr wichtiger Faktor ist, dass bei einer längeren Abwesenheit der regelmäßige Kontakt durch die vorgesetzte Person aufrechterhalten wird. Vertrauen und die Unternehmenskultur sind entscheidend für das Funktionieren einer Wiedereingliederung. Wenn Arbeitgebende Möglichkeiten für eine angepasste Tätigkeit oder Arbeitszeit bieten, können Mitarbeitende rascher an den Arbeitsplatz zurückkehren.



*Interview mit **Vincent Claivaz**, Mitglied der Generaldirektion Groupe Mutuel*